

Oliver Martin Marcel Wittwer Jakob Auer
SVP EDU SP
Heimenhoferstr. 3 Bühlacker 2 Obstgartenstr. 3A
8585 Mattwil 8581 Schocherswil 9320 Arbon

EINGANG GR			
GRG Nr.			

Didi Feuerle Sandrine Nikolic-Fuss
Grüne SP
Feilenstrasse 19 Bahnhofstr. 20
9320 Arbon 9553 Bettwiesen

Motion **„Abschaffung des regierungsrätlichen Ruhegehalts“**

Der Regierungsrat wird **beauftragt**, die Ruhegehaltsregelung des Regierungsrats gemäss § 10 PKVO zu streichen und die berufliche Vorsorge analog den übrigen Kantonsangestellten sicherzustellen.

Begründung

Aufgrund der Beantwortung der Einfachen Anfrage «Überprüfung der ausserordentlichen Regelung des Ruhegehalts für den Regierungsrat» vom 5. August 2024 kommen die Motionäre zum Schluss, dass die Abschaffung der Ruhegehaltsregelung angezeigt ist.

Die aktuelle Ruhegehaltsregelung ist nicht mehr zeitgemäss, da sich die sozialversicherungsmässigen Bedingungen sowie der Arbeitsmarkt verändert hat. Magistratspersonen können wie alle anderen auch während der Erwerbszeit Selbstvorsorge betreiben und Rücklagen bilden. Um eine Gleichstellung mit den übrigen Kantonsangestellten zu erwirken, ist das Ruhegehalt abzuschaffen und eine zeitgemässe berufliche Vorsorge sicherzustellen.

Ein Regierungsrat verdient während seiner Exekutivtätigkeit sehr gut. Die Entlöhnung wird mit vorliegender Motion nicht infrage gestellt. Nach Ausscheiden des Exekutivmitglieds wird das ehemalige Regierungsratsmitglied zu einem Bürger, der sich, sofern im Erwerbsalter (ansonsten erhält er Altersrenten), im Arbeitsmarkt zu bewähren hat wie jeder andere Bürger auch. Das Risiko des Verdienstaufbaus haben amtierende Regierungsräte mit den vielen Erwerbstätigen im Kanton gemein, insbesondere in der Privatwirtschaft sind Kündigungen keine Seltenheit. Das Risikoargument mag demzufolge eben so wenig zu überzeugen. Derartige Privilegien von Magistratspersonen sind heute nicht mehr angebracht.

Ein Regierungsrat hat aufgrund seiner öffentlichen Tätigkeit in der Regel auf dem Arbeitsmarkt einen grossen Wettbewerbsvorteil. Oft winken Verwaltungsmandate sowie attraktive Jobs in der Privatwirtschaft oder im öffentlichen Dienst. Aus diesem Grund ist das aktuell grosszügig ausgestaltete Ruhegehalt nicht nachvollziehbar. Es soll abgeschafft werden, nicht zuletzt auch als Zeichen dafür, dass wir alle zur Wohlfahrt der Gesellschaft beizutragen haben und Genügsamkeit in Bezug auf öffentliche Gelder walten zu lassen haben, einschliesslich Ex-Regierungsräte.

Mattwil, Schocherswil 23.10.2024

Oliver Martin Marcel Wittwer Jakob Auer Didi Feuerle Sandrine Nikolic

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der

**Motion „Abschaffung des regierungsrätlichen Ruhegehalts“ Oliver Martin, Marcel Witt-
wer, Jakob Auer, Didi Feuerle, Sandrine Nikolic-Fuss**

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1		26	
2		27	
3		28	
4		29	
5		30	
6		31	
7		32	
8		33	
9		34	
10		35	
11		36	
12		37	
13		38	
14		39	
15		40	
16		41	
17		42	
18		43	
19		44	
20		45	
21		46	
22		47	
23		48	
24		49	
25		50	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51		76	
52		77	
53		78	
54		79	
55		80	
56		81	
57		82	
58		83	
59		84	
60		85	
61		86	
62		87	
63		88	
64		89	
65		90	
66		91	
67		92	
68		93	
69		94	
70		95	
71		96	
72		97	
73		98	
74		99	
75		100	